

Zeitschrift:	Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band:	78 (1988)
Heft:	2-3
Rubrik:	Fragen unserer Leser : Fragen an unsere Leser ; Kulturelle Vielfalt und nationale Identität

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen unserer Leser – Fragen an unsere Leser

Im Hinblick auf das Datum 8. 8. (19)88 war kürzlich zu lesen, es handle sich dabei um eine «sogenannte Schnapszahl». Was ist der Sinn dieses Ausdrucks? Und handelt es sich hier um einen Helvetizismus? C.M., Basel

Kulturelle Vielfalt und nationale Identität

Vor einigen Jahren hat der Schweizerische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung das Nationale Forschungsprogramm 21 «Kulturelle Vielfalt und nationale Identität» ausgeschrieben.

Der 17köpfige Expertengruppe gehören unter anderem unsere Vorstandsmitglieder Paul Hugger, Henri Pernet und Uli Windisch an. Die 44 zu bearbeitenden Themen sind nun bekannt; aus dieser Liste seien die – nach dem Titel zu urteilen – für die Volkskunde interessantesten herausgegriffen. Der Name in Klammern bezeichnet den «Hauptgesuchsteller».

Aussenraum-Veränderung und örtliche Vertrautheit (P. Röllin)

Raumplanung und Tourismus (W. A. Schmid)

Integrationswirkung von Sportvereinen in Agglomerationsgemeinden (K. Egger)

Welschlandaufenthalte 1987 (U. Gyr)

TI: Regione aperta: Problemi e significati dell'identità regionale e nazionale (R. Ratti)

Pratiques culturelles au quotidien dans deux cantons bilingues: FR et VS (U. Windisch)

Integration von Ausländern (M. Arend)

Valeurs féminines dans la vie sociale et professionnelle (M. Chaponnière)

Klassenbewusstsein und nationale Identität (P. Halblützel)

Formen gelebter Frauenkultur. Ethnopsychoanalytische Fallstudie (M. Nadig)

Schichtspezifische Verhaltensmuster der Schweizer Familie 1820–1940 (H. Witzig)

Jugendkultur in der Schweiz (P. Zeugin)

Races de bétail, modes d'élevage et identités régionales (G. Berthoud)

Das nationale Fest (bis 1945) (F. de Capitani)

Récits populaires et romans littéraires en Suisse romande (R. Francillon)

Die Kuh als Symbol im Industriezeitalter (H. Huber)

Die alte Schweiz als «Bauernstaat» (1450–1520) (R. Sablonier)

Die Schweiz im Spiegel der Leitartikel zur Bundesfeier seit 1945 (A. Saurma)

Nationale Festkultur in der Gegenwart (B. Schader)

Jugendliteratur als Instrument nationaler Erziehung (R. Tschirky)

Massenmedien, Alltagskultur und Partizipation (M. Peters)